

## Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

Gesamtrenovation eines kantonalen Schutzobjektes, Aussensanierung mit Umgebungsgestaltung und Innere Umbauten

### Adresse

Ausstellungsstrasse 60  
8005 Zürich

### Auftraggeber

Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, ab 2000 Baudirektion Kanton Zürich

### Realisierung

1999–2006

### Erbaut

1930–33 von Karl Egender und Adolf Steger

### Leistungen

Planung, Ausführung, Bauleitung

### Bauvolumen

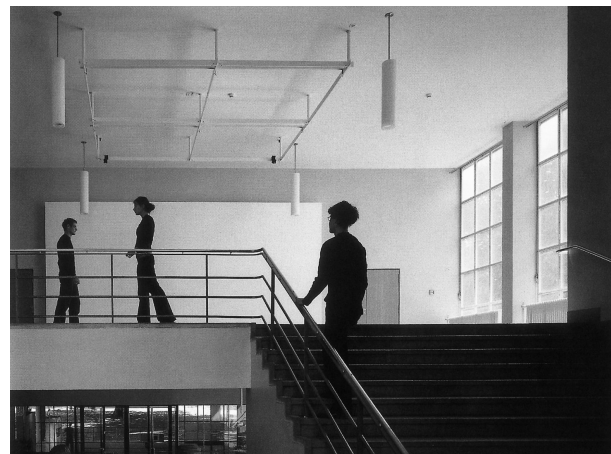
35 Mio. CHF



Ansicht Süd vor der Gesamtrenovation



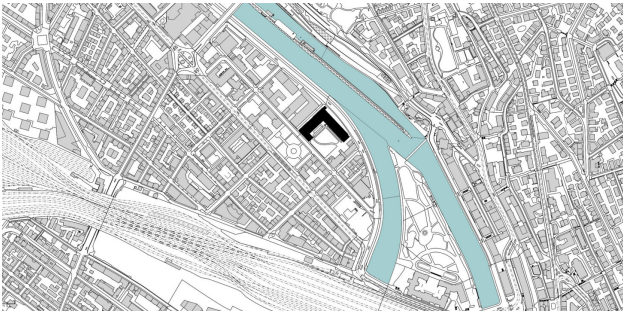
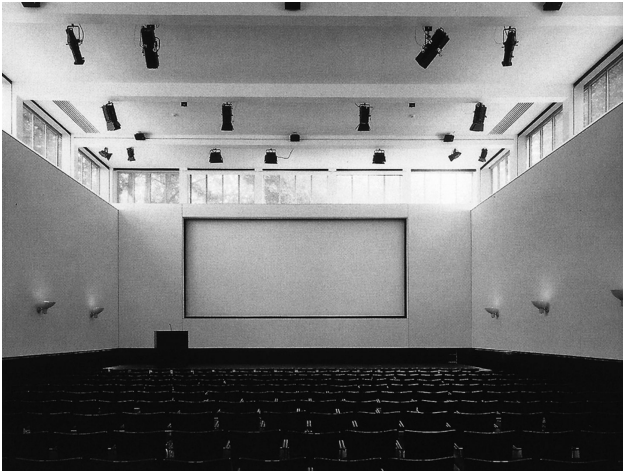
Ansicht Süd nach der Gesamtrenovation



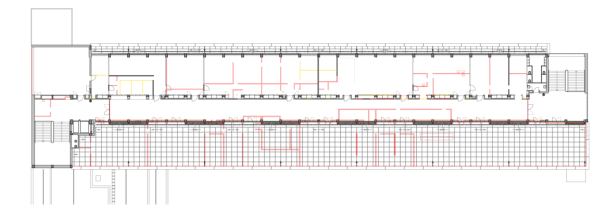
Der Komplex von Gewerbeschule und Kunstgewerbemuseum an der Ausstellungsstrasse ist in seiner lokalen Bedeutung dem Dessauer Bauhaus verwandt, indem von hier die entscheidenden Impulse zur Erneuerung der Fotografie, Grafik, Typografie und Produktgestaltung ausgingen, die für lange Zeit das hohe internationale Ansehen der Schweizerischen Gestaltung begründeten. Diesen Anspruch kündigt die Architektur bereits an. Jetzt wird sie restauriert, repariert, wiederhergestellt und vorsichtig den heutigen Anforderungen angepasst. Anders als im Bauhaus ist hier der Schulbetrieb seit der Eröffnung ununterbrochen im Gang und daher kann es nur in Teilen darum gehen, den reinen Neuzustand wiederherzustellen.

Die Spuren und Hinterlassenschaften der Generationen hier ausgebildeter Gestalter sind ebenso bedeutend, sofern sie über die gewöhnliche Abnutzung und spätere geringschätzende Veränderungen hinausgehen, und die Nachführung der Gebäude an heutige Anforderungen gewährleistet erst ihre weitere Benutzung. Entsprechend grösser war der Ermessensspielraum der Entwerfer und es erwies sich deshalb auch als richtig, langsam und etappenweise vorzugehen, nicht nur, weil die Arbeiten mit dem laufenden Betrieb, der organisatorischen Umstrukturierung des Hauses und seiner Neudefinition als Hochschule für Gestaltung im Einklang sein mussten, sondern auch, um immer

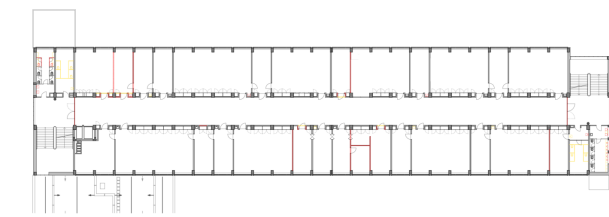
wieder reflektieren zu können, was getan wurde und wie weiter gearbeitet werden soll.



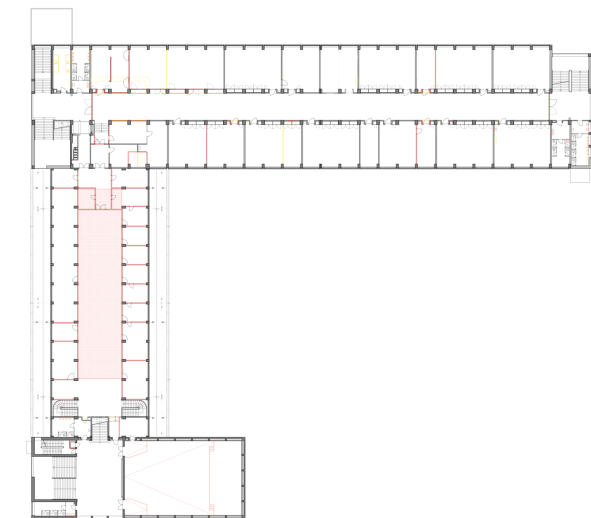
Situationsplan



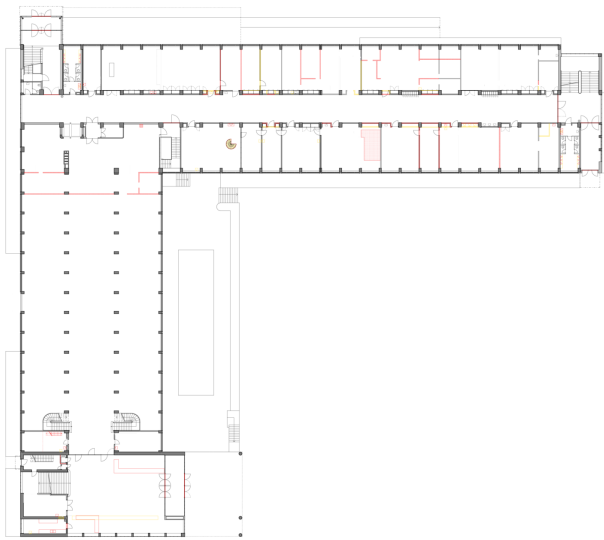
5. Obergeschoss



3. Obergeschoss



1. Obergeschoss



Erdgeschoss

Bilder: Heinrich Helfenstein

1.1.2000 | Hochbaudepartement der Stadt Zürich | von Beat Maeschi

**Eingriffe: Kleinarchitektur im öffentlichen und privaten Raum in der Stadt Zürich 1990–2000**

31.3.2003 | Neue Zürcher Zeitung | von mju

**Erneuerter Vortragssaal der Hochschule für Gestaltung**

1.5.2003 | Hochparterre

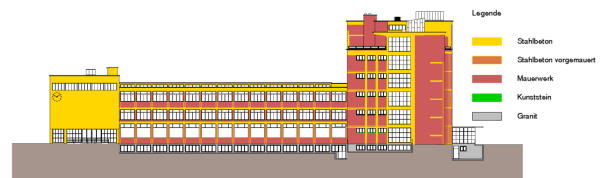
**Multimedia im Vortragssaal**

28.3.2003 | Tages-Anzeiger | von rma

**Lichtprojektionen um 360 Grad**

1.4.2000 | archi | von Theresia Gürtler Berger

**La scuola fabbrica**



Materialien Ostfassade Stand 2004